

AKTUELLER HINWEIS!

Anhebung der Schwellenwerte für Größenklassen der Unternehmen geplant

2. Annahme: Rückwirkende Anhebung der Schwellenwerte – Auswirkungen auf den Prüfungsauftrag¹

1. Vertrag über Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023 ist **bereits geschlossen**

1a. Abschlussprüfung hat **noch nicht begonnen**

- Evtl. **nachträglicher Entfall der Prüfungspflicht** durch Anhebung der Größenklassen
- **Rücktrittsrecht** des Mandanten aufgrund nachträglichem Wegfall der Geschäftsgrundlage für den Prüfungsvertrag
- Auf Wunsch Mandant: Änderung der Prüfung in **freiwillige Abschlussprüfung** (**Beachte:** Haftungsbeschränkungsvereinbarung § 54a WPO – **Aktuelle AGBs**)

1b. Abschlussprüfung **hat begonnen** – aber **noch nicht beendet**

- **Rücktrittsrecht** des Mandanten (s.o.)
- Abschlussprüfer: **Anspruch auf Honoraranteil auf bereits erbrachte Leistungen** restlicher Honoraranspruch verfällt
- Auf Wunsch Mandant: Änderung der Prüfung in **freiwillige Abschlussprüfung** (**Beachte:** Haftungsbeschränkungsvereinbarung § 54a WPO – **Aktuelle AGBs**)

1c. Abschlussprüfung **bereits beendet**

- **Nachträgliche Umqualifizierung** in freiwillige Prüfung **nicht möglich**

2. Vertrag über Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023 ist **noch nicht geschlossen**

Vertraglich vereinbaren: Für den Fall des Wegfalls der Prüfungspflicht

- Alle **bis dahin angefallenen Prüfungsleistungen** (z. B. Inventurbeobachtung) sind vertragsgemäß zu **vergüten**
- Evtl. Fortführung des Prüfungsauftrags als **freiwillige Prüfung**

Neue Allgemeine Auftragsbedingungen (2024)
vom IDW seit 20.11.2023 erhältlich

Lediglich kleinere Änderungen

- Schriftlichkeit
- Einreden Dritter
- Haftung
- Hilfeleistung in Steuersachen

¹ In Anlehnung an WPK Magazin 1/2015 S. 19ff.